

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **56 (1976-1977)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Dezember 1976

56. Jahr Heft 9

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli, Theo Kunz

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 36 36 32

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,
☎ (01) 34 66 50

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1,
☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach
205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),
Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-.
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte
Zürich - Bestellungen in Deutschland und
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Theo Kunz
Talk-Show 754

BLICKPUNKT

Alfred Cattani
Amerikas Entscheid für Carter 755

Willy Linder
Die sozialistischen Staaten in der kapitalistischen Kreide 576

KOMMENTARE

Richard Reich
Impressionen vom amerikanischen Wahltag 759

Fritz Wanner
Fragen an die Verkehrspolitiker 762

Hans Bänziger
Brief aus dem College 767

Anton Krättli
Bewegte Zeiten. Carl Zuckmayer zum achtzigsten Geburtstag 770

AUFSÄTZE

Peter Dürrenmatt

Schweiz: Verlorenes Selbstverständnis?

Vom «Landi-Dörfli» zur Agglomerations-Schweiz

Wie sehen die Schweizer die Rolle ihres Landes - was bedeutet die Schweiz (noch) für sie? In der Vergangenheit wären diese Fragen unverständlich und überflüssig gewesen. Heute ist das «schweizerische Selbstverständnis» ein Thema, das nicht mehr

wegzudenken ist, und das gleichzeitig Ratlosigkeit verursacht. Der Basler Nationalrat, Historiker und Publizist Dürrenmatt zeigt in einem umfassenden Tour d'horizon die verschiedenen Phasen dieses politischen und gesellschaftlichen Identitätsproblems und gelangt aufgrund der heute vorliegenden Krisensymptome zu einer interessanten Deutung.

Seite 773

Zur Psychologie des Exils

Helmut F. Pfanner

Eine Deutung der Gestalt Dantes bei C. F. Meyer

Seite 789

Rolf Kieser

«Gedicht ist das Gespräch mit toten Dingen»

Georg Kaiser im Schweizer Exil

Seite 797

Unser Jahrhundert hat ein schmerzliches und umfangreiches Kapitel zur Geschichte der Exil-Literatur beigesteuert. Die beiden Aufsätze, die hier erscheinen, befassen sich mit der Psychologie des Exils, der erste mehr historisch-theoretisch, der zweite mit dem Fall des Dramatikers Georg Kaiser. Die Verfasser der beiden Aufsätze wirken als Germanisten in Amerika, *Helmut F. Pfanner* in New Hampshire, *Rolf Kieser* in New York.

DAS BUCH

Herbert Lüthy

Rotes Kreuz im Minenfeld. Zu Jacques Freymonds «Guerres, Révolutions, Croix-Rouge» 813

Peter Vogelsanger/Gaston Friedländer

Hans Küng, «Christ sein». Ein Dialog 823

Anton Krättli

Geschichten vom Glück. Zu neuen Romanen aus der DDR 833

Hinweise 839

DISKUSSION

Peter Meyer

Denkanstösse aus dem Clottu-Bericht 843

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 852